

best of hennersdorf



MAGAZIN DER GEMEINDE HENNERSDORF

WWW.DIE8.COM



► **Gemeinde:**
Herausfordernde
Zeiten für unsere
Gemeinde Seite 14

► **Verkehr:**
Ausbau
der Pottendorfer
Linie Seite 8

► **Umwelt:**
Wasserschutz-
projekt
beauftragt..... Seite 9

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergrasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



PORSCHE
BANK



ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

Porotherm

Natürlich. Sicher.
Energiesparend.

So baut Österreich!



Porotherm W.i – der Ziegel
mit Wärmedämmung inklusive.

Wienerberger
Building Material Solutions

www.wienerberger.at

HD-TV, SCHOAF WIE A DEBREZINA!

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

*Aktion gültig bis 31.07.2015 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET). Alle Produkte minus 40% für die ersten 9 Monate bei 24 Monaten Vertragsdauer. Ab dem 10. Monat Preis laut aktuellem Tarifblatt. Preisbeispiel für kabelCOMPLETE light bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL, Gesprächsentgelt und Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

kabelplus
WEB . TV . TEL

WEB+TV+TEL
AB **17,94***

ANSCHLUSS
GRATIS!

www.kabelplus.at
0800 800 514

**Henn: Service****Bürger:**

Kultur und Events S 5

Energie:

Klimabündnis S 8

Natur:

Schutz Kastanienbäume S 9

Henn: Menschen**Gesellschaft:**

Das Jahr 1945 S 6

Soziales:

BoboFarm S 7

Jubiläum:

135 Jahre FF Hennersdorf S 11

Henn: Freizeit**Event:**

Kernölamazonen S 4

Kultur:

Seefestspiele Mörbisch..... S 12

RadIn:

nextbike S 13

Henn: Politik**Verkehr:**

Pottendorfer Linie S 8

Umwelt:

Wasserschutzprojekt S 9

Gemeinde:

Rechnungsabschluss S 14

Impressum:**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**Gemeinde Hennersdorf, Achauerstr. 2,
2332 Hennersdorf**Redaktion:** Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl,
Nicole Zotter**Inserate:** Manuela Neuhold**Fotos:** Gemeinde Hennersdorf, DIE8 Werbegroup,
Alfred Vejchar, Fotolia**Gesamtproduktion:****DIE 8 MARKETINGGROUP KG****Internet:** www.die8.com**Kontakt:** Tel. 01/810 3400 - 3 DW

Mail: faast@werbegroup.com

Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit
ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Heraus-
gebers gestattet.**Sprechstunde des
Bürgermeisters:****15. Juli, 12. August, 9. und 23.
September, jeweils 15-18 Uhr****Bauberatung:****22. Juli, 16. September, jeweils
ab 16 Uhr.** Im August findet die
Bauberatung nach Bedarf statt.
Für Termine bezüglich der Sprech-
stunde des Bürgermeisters bzw. für
die Bauberatung bitten wir um
vorherige Terminvereinbarung.
www.gemeinde-hennersdorf.at**Ing. Ferdinand
Hausenberger**
Bürgermeister

VORWORT

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer!

Gedenken:

70 Jahre Kriegsende und 60 Jahre Staatsvertrag, sind jene Ereignisse, deren wir in diesem Jahr besonders gedenken. Dieses Erinnern und Gedenken wird zunehmend wichtiger, da die Zeitzeugen immer weniger werden, die uns persönlich über diese Zeit berichten können. Uns soll die Weihnachtsansprache 1945 von Leopold Figl in Erinnerung bleiben, in der er die Not beschreibt und an die Menschen appelliert, an dieses Österreich zu glauben.

Wir sollen auch nicht vergessen, welches Glück wir hatten, mit jenen Politikern, die sofort nach Kriegsende die Lenkung Österreichs übernahmen und mit Beharrlichkeit und großem diplomatischen Geschick, Österreich in die Freiheit führten.

„Österreich ist frei“ verkündete Leopold Figl stolz im Mai 1955 vom Balkon des Belveders und hielt den Staatsvertrag der gespannt wartenden Menschenmenge entgegen.

Bald darauf wurde Europa in West und Ost durch einen Stacheldrahtzaun geteilt, der erst ab 1989 entfernt wurde.

Nutzen wir unser Wissen über unsere Vergangenheit, um Kriege zu verhindern und damit Menschen jene leidvollen Erfahrungen unserer Kriegsgeneration zu

ersparen. An all das sollten wir denken, wenn wir unzufrieden sind und wenn es darum geht, anderen in Krisensituationen zu helfen.

Jene, die mit Mitmenschen im Streit liegen, ersuche ich als Bürgermeister, das konstruktive Gespräch zu suchen, die Hand zum Frieden zu reichen, damit wieder Sonne ins Herz zu lassen und so Lebensqualität zu gewinnen.

Kurz gemeldet:

Hortschließung: Bedingt durch das Angebot der schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Achau schließt der Hort in Hennersdorf mit 31. Juli 2015 für immer seine Pforten. Ich danke der engagierten Hortleiterin, Frau Daxböck, und ihren Helferinnen für die geleistete Arbeit.

Verein „Bobofarm“:

Der Verein hat sich die Erhaltung und den Anbau alter Obst- und Gemüsesorten zur Aufgabe gemacht. Es ist ein wertvoller Beitrag in die Zukunftssicherung unserer Ernährung und die Unabhängigkeit von den „Segnungen“ die aus den Labors der internationalen Saatgutkonzerne kommen.

Feldwegesperre:

Ab August 2015 wird es für 1 Jahr keine Querungsmöglichkeit der Bahn zwischen Rothneusiedler-

straße 33 und Bauhof Vösendorf geben (näheres siehe Beilage). Grund: Bau der Unterführung Johannesweg.

Volksbegehren „EU-Austritt“:

In der Zeit von 24.06. bis 01.07.2015 liegt die Liste zur Eintragung am Gemeindeamt auf (näheres finden Sie auf der Gemeindehomepage oder der Amtstafel).

Geschwindigkeitsmessungen:

Auf Grund von zahlreichen Beschwerden über Geschwindigkeitsüberschreitungen auf Landesstraßen im Ortsgebiet, wurde bei der Polizeiinspektion Vösendorf ein Ansuchen um mobile Geschwindigkeitsmessung in unserem Ortsgebiet gestellt.

Abschließend möchte ich Ihnen erholsame und stressfreie Urlaubstage wünschen.

Ihr
Ferdinand Hausenberger
Bürgermeister
bgm@gemeinde-hennersdorf.at



FACTS & FIGURES

BEST

Na, war das ein Spaß ...



Ein spannender Tag im Kindergarten

Am Dienstag, dem 9. Juni 2015 führte Bernhard Krumberger den Kindern das Hubrettungsfahrzeug der FF Vösendorf vor. Ausführlich erklärte er Wissenswertes über das Fahrzeug und die Gerätschaft. Weil Ansehen und Anfassen interessanter ist als nur zuhören, ging es im Anschluss mit der Drehleiter in luftige Höhe.

Kulturelle Highlights:.....



Sterbefälle 2015

Elisabeth Basl
19. März 2015

Franz Schawilje
31. Mai 2015

Geburten 2015

Dominic William Veresh
9. April 2015

Veronika Kneß
20. Mai 2015

Lukas Billes
7. Juni 2015

Constantin Reiter
9. Juni 2015

Lena Binter-Gendo
14. Juni 2015

Kernölamazonen: Neues Programm „Stadtland“ im 9er-Haus

Ein grenzübergreifendes Musikkabarett. Die Amazonen präsentieren ihr neues Programm anlässlich des 10-jährigen Jubiläums.

Termin: 6.11.2015, 9-er Haus
Kosten: € 25,- , für AKNÖ-Mitglieder € 20,-

Beginn: 19.30 Uhr,
Einlass: 18:30 Uhr





Der bereits fünfte Florianiheurige der FF Hennersdorf am 29. und 30. Mai 2015 war der Rahmen für unser 135. Gründungsfest. Höhepunkt war jedoch die Übergabe der Feuerwehrafahne vom Bürgermeister an die Feuerwehr.

[Lesen Sie mehr auf Seite 10!](#)

Restkarten für „Eine Nacht in Venedig“

Für die Operette von Johann Strauß auf der Seebühne Mörbisch, Intendanz KS Dagmar Schellenberger, sind noch Karten verfügbar. Das Stück steht für pure Freude, Eroberungsfieber und die Aufregung einer einzigen Nacht. Termin: Freitag, 21. August 2015
Nähere Infos Seite 12!

Kultur- & Eventkalender 2015

Juli 2015

- 4.7. Sommerfest des TC-Süd
- 9.7. Club-Abend des 1. OCH
- 24.7.-26.7. Sommerfest beim Heurigen Schrank
- 26.7. Moped Ausfahrt des 1.OCH

August 2015

- 1.8. Cocktailstand JVP Hennersdorf
- 30.8. Ersatztermin Moped Ausfahrt des 1.OCH

September 2015

- 5.9. Motorradausfahrt des 1.OCH
- 6.9. Platzfest d. Kulturvereins
- 10.9. Club-Abend des 1.OCH
- 12.9. Herbstausfahrt des 1.OCH
- 12.9. „Kinderfischen“ der Gemeinde
- 13.9. „Rote Nasen Lauf“ des Turnvereins
- 19.9. Ersatztermin Motorradausfahrt des 1.OCH

Senioren Café im 9-er Haus

– jeweils um 15.00 Uhr: am 3.9., 17.9. 2015



Sommernachtskonzert am 28. August 2015:

WIENERKLASSIK ENSEMBLE & Mezzosopranistin Rita-Lucia Schneider im Piestro in Piesting

Treffpunkt: ab 18 Uhr am Hauptplatz
Abfahrt: 18.15 Uhr
Konzertbeginn: 19.30 Uhr
Rückkehr ca. 23 Uhr
Kartenpreis pro Person € 20,--
Anmeldungen und Kartenverkauf:

Andrea Chromecek
Telefon 0664 500 27 61

Das Jahr 1945 in Hennersdorf



Im heurigen Jahr jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 70. Mal. Vielfach ist das Gedenken und Erinnern daran, zahlreiche Veranstaltungen rund um das Thema fanden in den vergangenen Monaten weltweit statt.

Die Ereignisse in Hennersdorf im Jahr 1945 wurden von Johann Stoik in der 2004 erschienenen umfangreichen Ortschronik (Ch. Fastl/I. Ganster (Red.), „Hennersdorf. Ein Streifzug durch seine Geschichte“; erhältlich am Gemeindeamt) detailliert geschildert (S. 117ff).

Der Verfasser entschied sich daher, in Erinnerung an die Geschehnisse vor 70 Jahren erstmals den Bericht über das Jahr 1945 in der Hennersdorfer Pfarrchronik (Bd. 2, S. 133–137) vollständig zu veröffentlichen.

Schreiber der folgenden Zeilen war Karl Beer (1909–87), der die Pfarre Hennersdorf vom 1. Februar 1941 bis zum 31. August 1945 als Pfarrverweser betreute.

Unter ihm fand 1941 auch eine umfangreiche Kirchenrenovierung statt, das Foto zeigt ihn am abgedeckten Kirchendach.

„1945. Am 12. Feber gingen die nach dem ersten Angriff [Anm.: am 24. Mai 1944] eingeschnittenen Kirchenfenster in Scherben.

Beim Flugfeld fielen 40 Bomben. Der letzte Fliegeralarm war am Ostersonntag d. 1. April von 9 vorm. – 5 nachm. Seit 14 Tagen hörten wir nachts schon den Kanonendonner aus Ungarn. Am Ostersonntag Abend war der Himmel im So. u. O. ganz hell von den vielen Feuern, die die Front begleiteten. Und wir warteten schutzlos auf die Front. Volkssturm und andere müde Soldaten zogen Wienwärts.

In den letzten Woche[n] vor Kriegsende haben sich die Bewohner von Hennersdorf unter der tatkräftigen Hilfe vor allem der französischen Kriegsgefangenen und unter Leitung des Zimmermeister[s] H. Franz Suchentrunk in der Ziegelwerkfigur einen Bunker gebaut, der zwar für Luftangriffe nicht mehr sehr oft genutzt werden konnte, uns aber in der Frontzeit guten Schutz bot. **Statt der Abendmesse am Ostermontag [2. April] wanderten wir in den Bunker mit wenigen Habseligkeiten im Rucksack.**

Ca. 400 hatten sich dort eingefunden. Die Front stand am Wr.

Neustädterkanal bei Biedermannsdorf, bis zur Nacht vom 5. auf den 6. April. In dieser Zeit des Wartens gab es Luftkämpfe über uns und die russischen Splitterbomben hätten bald den Pfarrer das Leben gekostet. Diese Tage waren ganz schrecklich. Die Luft war so schlecht, dass oft nicht einmal ein Streichholz brennen wollte. So sassen wir meist im Dunkel. Die Hitze war sehr gross. Die Kinder rangen mit offenen [sic!] Munde nach Luft. Auf offenen [sic!] Feuer haben wir vor dem Bunker für die Kinder Grieskoch gekocht.

Einem Mann wurde dabei der Finger abgeschossen.

Ein braver jüdischer Arzt hat sich der Kranken, besonders einiger schwer kranken Kinder mit Lungenentzündung angenommen.

Mit großer Ruhe und Hingabe war er immer dort, wo es zu helfen galt. Schwer war es oft, die Leute zu beruhigen. Einige Frauen sind verrückt geworden. In der Nacht vom 4. auf den 5. April sahen wir die Ma[ria] Lanzendorfer Kirche brennen. Um die Errettung des Kircheninneren und des Klosters hat sich Kaplan [Anm.: in Leopoldsdorf] Bastl unvergänglich-

che Verdienste erworben. Er hat im Beschuss mit gefangenen Belgiern und Franzosen in Eimerkette Wasser auf das Kirchendach geschleppt. Um Mitternacht zum 6. April wurde[n] die 4 Geschütze oben am Rande der Ziegelfigur gesprengt. Herr[n] Suchentrunk und dem Pfarrer flogen einige Trümmer knapp über die Köpfe. Die 2 hielten einsam vor dem Bunkerloch Nachtwache. Die letzten deutschen Soldaten zogen sich zurück und wir waren im Niemandsland.

Das Wasser war im Bunker ausgegangen.

Im ersten Morgengrauen ging der Pfarrer zur Quelle hinauf. Da sah er den ersten Russen am Figgurand sitzen, der ihm eine Kugel über den Kopf jagte.

Um ½ 7 kamen die ersten Russen zu uns in den Bunker herunter. Es war der 6. April Freitag. Die meisten Leute blieben noch Samstag, teils bis Sonntag im Bunker. Der Pfarrer ging Samstag heim. Diese letzten Tage waren schrecklich.

Eine Frau hatte ganz den Verstand verloren und wollte ihr Kind erwürgen. Alle waren ratlos, was sie beginnen sollten.

Gasthaus „Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,
auch für Hochzeiten!**

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

Bitte beachten Sie:

Dienstag ab 13.00 Uhr und Mittwoch
ganztags ist das Gasthaus geschlossen.

**Einen schönen erholsamen Urlaub
wünscht Ihnen Ihr Gastwirt Franz Toyfl**



Helmut Schnabel
gf GR Soziales
& Kultur

Soziales und Kultur

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer

Muttertagsausflug

Die Muttertagsfahrt der Gemeinde Hennersdorf am 10. Mai 2015 führte die 52 Teilnehmerinnen und das Betreuungsteam des Sozial- und Kulturausschusses ins Pielachtal im Mostviertel. Nach Ankunft im Wildkräuterhotel Steinschalerhof gab es eine Erklärung zur dort sehr verbreiteten Dirndlfrucht und deren Verarbeitung. Nach dem Mittagessen wurde die Gruppe durch den Naturgarten des Hotels geführt und erhielt einen Eindruck über alternative Gartengestaltung. Nach einem Besuch des Kirchberger Skywalk, Kuchen, Kaffee und einem Abendbuffet wurde der Tag mit einer gemütlichen Rückfahrt nach Hennersdorf im Komfortbus beendet.

**Mit besten Grüßen,
Ihr Helmut Schnabel**

Am Sonntag den 26. 5. konnten wir keinen Frühgottesdienst halten. Besatzung war wieder ins Dorf gekommen und niemand traute sich in die Kirche. Am Abend, als sie wieder weiterzogen, hielten wir um 6 Uhr Abendmesse. (NB die Abendmesse[n] haben sich in der Bomben[-] u. Frontzeit und in der Zeit der verbotenen Feiertagen sehr gut bewährt.) Todesopfer hat die Front in Hennersdorf nur drei gefordert. Durch Beschuss und Feuer hat die Ortschaft auch nur wenig gelitten. Der Pfarrhof wurde durch eine Granate an der Nordseite getroffen und schwer verwundet. Die meisten Granaten fielen ins Feld nördlich des Ortes. Drei Scheunen sind abgebrannt. So konnten wir Gott danken, dass die Schrecken dieses fürchterlichen Krieges über unsern Ort so gut drübergingen. So beginnt ein neuer Abschnitt in der Geschichte unserer Heimat. Die Nazityrannei ist zu Ende. Österreich ist wieder. Auch der Kirche ist wieder die Freiheit gegeben. Gebe Gott zur äusseren Waffenruhe uns auch den inneren Frieden.“
Soweit der Originalbericht. Mögen Zeiten wie diese nie mehr wieder kommen.

Dr. Christian K. Fastl

gedrungen. Am Stephansplatz stand sie am 10. April. Hennersdorf war Lebensmittelnachschubzentrale. Das traurigste in diesen ersten Wochen u. Monaten nach der Front waren die Vergewaltigungen. Was die Frauen und mit ihnen auch die anderen da an Angst und Sorge und Lebensgefahr ausgestanden haben, ist unbeschreiblich.

Am 7. Mai kam endlich die Kunde vom Kriegsende.

Gleich am Abend hielten wir in einer Abendmesse Dankgottesdienst mit der Bitte um baldigen ganzen Frieden. Die Besetzung in Hennersdorf kam bald weg. Fallweise kamen aber immer Truppen ins Quartier. Glücklicherweise, wer einige Brocken einer slawischen Sprache in dieser Zeit sprechen konnte! Dem Pfarrer selbst stand dies oft sehr gut an und er konnte dadurch auch andern helfen. Ein anderes Gespenst tauchte auf – Der Hunger. Die Vorräte waren bald verzehrt, die Geschäftshäuser u. viele Vorratskammern waren geplündert. Trotzdem gelang es der Ortsverwaltung, Hennersdorf am besten unter den Nachbarsorten in der Verpflegung zu stellen. Etwas Mehl mit Kartoffeln gemischt, auf der Herdplatte gebacken, waren Leckerbissen.

Einige versuchten vergebens nach Süden durchzukommen, weil sie es sich dort ruhiger erhofften.

So waren nun die Tage der Besetzung gekommen!
Die Kirche fand der Pfarrer in wüsten [sic!] Durcheinander. Das Allerheiligste hatte der Pfarrer nicht im Tabernakel gelassen. Der Hochalter war aber unberührt geblieben. Ebenso unbeschädigt blieb das Muttergottesbild. Von den anderen Dingen lag so ziemlich alles auf dem Erdboden, zum Teil mit Marmelade u. dgl. übergossen. Die Kirche war Schlaf- und Essraum gewesen, der Turm ein willkommener Auslug. Der Pfarrhof war ausgeplündert und Russen besetzt. Bei der Plünderung haben leider die Ortseinwohner zum Teil eifrig mitgetan. Durch 10 Tage mußte der Pfarrer auswärts wohnen. Die Kirche wurde unter braver Hilfe von Steininger Karli und Toyfl Franz von Mist, Handgranaten und Sprengkapseln gereinigt und aufgeräumt. Am 15. April konnte der erste Gottesdienst gehalten werden. Gegen Vösendorf stand die Front bis 9. 4. Dadurch waren wir noch immer in unmittelbarer Schussgefahr. Gegen Wien war die Front schnell bis zum Gürtel und über den Stephansplatz bis zum Donaukanal vor-



Die „BoboFarm“ stellt sich vor, ein neuer Verein bereichert die Gemeinde Hennersdorf. Mit dem Slogan „säen, ernten, bewahren“ ist eigentlich schon alles gesagt. Die BoboFarm ist ein gemeinnütziger Verein der sich der Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt verschrieben hat. Bewusstseinsbildung für eine nachhaltige Lebensweise ist ein weiteres Ziel. Auf ca. 8.000 m2 (neben dem Kinderspielplatz) werden Obst, Kräuter und Gemüse gepflanzt. Durch natürlichen Anbau und Verwendung natürlicher Beikräuter als Jauche, werden weder Kunstdünger noch Pestizide verwendet. Das Grundstück liegt seit Jahren brach und ist ebenfalls frei von Pestiziden und Chemikalien. Es kommt keinerlei Hybrid-Saatgut zum Einsatz, ausschließlich samenfestes Saatgut. Aus den gepflanzten Produkten wird wieder Saatgut für das nächste Jahr generiert. Gesundes Obst und Gemüse als Nebenprodukt werden verwertet. Aktive, mitarbeitende Mitglieder haben erstes Bezugsrecht, inaktive können Produkte käuflich erwerben, allfällige Übermengen von Interessierten erstanden werden. In gemeinsamen Aktivitäten wird saisonales Obst und Gemüse richtig zubereitet und haltbar gemacht. Die BoboFarm ist auch ein Ort, der es ermöglicht, einfach nur die Seele baumeln zu lassen. Austausch von Erfahrung und Wissen zwischen Alt und Jung, sich zu erden, der Natur wieder näher zu kommen, ein gutes Gefühl für den Alltag mitzunehmen. **Kontakt:** www.bobofarm.at, Tel. 0699 11688884, Tünde Gastgeb, Obfrau

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf hat sich mit dem Maßnahmenkatalog zum Energiekonzept zur Förderung der erneuerbaren Energien bekannt. In Hennersdorf ist dies vorrangig die Sonnenenergie (Photovoltaik; PV) welche bereits von zahlreichen Privaten zur Energiegewinnung genutzt wird. Die Gemeinde hat nun Vorbereitungen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindeeinrichtungen eingeleitet. Bis Ende des Jahres sollen durch eine Fachfirma die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten solcher Anlagen auf Gemeindegebäuden (u. a. Altstoffsammelzentrum) erkundet sowie diverse Voraussetzungen zur Fördereinreichung durchgeführt werden. Anfang 2016 ist eine Einreichung zur Tarifförderung des Bundes vorgesehen. Sollte dies gelingen, könnten 2016 solche PV-Anlagen bei Interesse mittels eines Bürgerbeteiligungsmodells umgesetzt werden. Nähere Angaben dazu folgen rechtzeitig. Sollten Sie weiteres Interesse an den vorbereitenden Schritten besitzen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: steininger.klaus@kabsi.at oder **Tel.: 0699 10081776.**
gf. GR DI Klaus Steininger

Ausbau der Pottendorferlinie



Nördlich der Querung Johannisweg (Blickrichtung Norden) wurde jüngst bereits ein Teil des endgültigen Bahndammes in Hochlage inklusive der Steher für den Lärmschutz errichtet. Ab Anfang August starten die Bauarbeiten bei der Querung Johannisweg selbst sowie bei der Petersbachbrücke; einjährige Sperre des Johannisweg- siehe Information ÖBB. Für die Baustellenzufahrt ist eine Nutzung der Rothneusiedlerstraße südlich des Petersbaches lt. ÖBB bauvertraglich ausgeschlossen. Ab ca. August 2016 steht die neue Unterführung Johannisweg wieder zur Verfügung.

Rufbus

Sie erreichen den Rufbus der Marktgemeinde Vösendorf unter folgender Telefonnummer: 0664 88 27 44 88.

Die Betriebszeiten zu denen der Rufbus den Hennersdorfern zur Verfügung steht:

- ⌚ Montag – Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 23.00 Uhr
- ⌚ Samstag: 8.00 – 24.00 Uhr
- ⌚ Sonn- und Feiertag: 9.00 – 10.00 Uhr und 14.00 – 22.00 Uhr

Der Rufbus holt und bringt Sie von Ihrer Hennersdorfer Adresse nach Vösendorf, zur Badner Bahn oder zur U6 nach Siebenbrunn.

Der Fahrpreis beträgt 2 Euro (im Zehnerblock können 10 Fahrten um 18,- erworben werden; Kinder unter 6 Jahren sind frei). Der Zehnerblock ist auch am Gemeindeamt in Hennersdorf zu erwerben.

gf. GR DI Klaus Steininger



Der neue Toyota Auris.

Lässt Ihr Herz höher schlagen.

Einladung
zur Präsentation des neuen Auris.



**AURIS
TAGE
AB 26.6.**
im Autohaus TOYFL

Das Toyota-Toyfl-Team wünscht
allen HennersdorferInnen einen schönen Sommer!

Anfahrzeit
TOYFL
Ihr zuverlässiger Partner

**2332 Hennersdorf,
Tel. 02235/81 100
www.toyfl.at**

Bitte beachten Sie
unsere
**BETRIEBSURLAUB
von 20.7. - 2.8.**

*Facelift Modelljahr 2016, mit neuen Benzin- und Dieselmotoren, nat. auch als HYBRID



Wasserschutzprojekt beauftragt

Petersbach-Wasserverband beauftragt Hochwasserschutzprojekt.

Ende Mai hat sich der Petersbach-Wasserverband der Mitgliedsgemeinden Perchtoldsdorf, Vösendorf, Hennersdorf, Leopoldsdorf und Maria Lanzendorf nach der Gemeinderatswahl neu konstituiert. Dabei wurde nun auch ein „Generelles Projekt“ zur Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen entlang des gesamten Gewässerverlaufes östlich der B17 beauftragt. Die Kosten (rd. 87.000.-) tragen die Verbandsgemeinden anteilig gem. den Statuten. Dabei wird untersucht welche Schutzmaßnahmen (Erhöhung Dämme, Rückhaltebecken, etc.) die Hochwassersicherheit für die Siedlungsgebiete im Verlauf des Petersbaches am besten sicher-

stellen. Die wirtschaftlichste Lösung soll dann gemeinsam im durch den Verband weiterverfolgt werden.

Mit dem nun erfolgten Beschluss wurde ein Meilenstein gesetzt, die mehrjährige Diskussionsphase abgeschlossen und der Weg zu einer gemeinsamen Lösung aller Mitgliedsgemeinden zur Hochwasserproblematik eingeschlagen. Eine konkrete Verbesserung ist jedoch noch nicht absehbar. Für eine Einreichung zur Bundesförderung bzgl. Umsetzung diverser Maßnahmen müssen im Anschluss auch noch „Detailprojekte“ ausgearbeitet und diese wasserrechtlich genehmigt werden. Wir werden über dieses wichtige Thema für den nördlichen Ortsteil weiter berichten.

gf. GR DI Klaus Steininger

Meldung bezüglich Geruchswahrnehmungen

Seit dem Sommer 2012 ist gem. Auskunft der Fa. Wienerberger eine neue Absauganlage in Betrieb, welche die bisher aufgetretenen Geruchswahrnehmungen seitdem reduziert hat. Bezüglich allfälliger Geruchswahrnehmungen mit vermuteten Zusammenhang zur Fa. Wienerberger gilt weiterhin zur Dokumentation sowie im Sinne einer sofortigen Überprüfung und Ursachenforschung das Ersuchen, dies zusätzlich zur Meldung an das Gemeindeamt auch direkt an die Fa. Wienerberger (Kontakt: Betriebsleiter Ing. Gerhard Svatek; Tel. 1 / 699 1762-771 bzw. 0664 812 11 20) zu melden.

Danke!

gf. GR DI Klaus Steininger

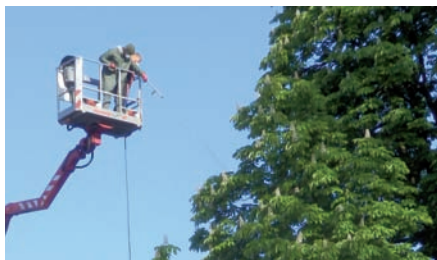


DI Klaus Steininger
gf GR Umwelt, Verkehr,
Raumordnung,
Energie & Sicherheit

Umwelt und Verkehr

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer

Die letzten Wochen waren im Umwelt- und Verkehrsressort vorrangig durch das demnächst anlaufende ÖBB-Bauvorhaben der Pottendorfer Linie geprägt. Ziel ist es, dort wo es seitens der Gemeinde Gestaltungsspielraum gibt, diese im Interesse der Gemeinde möglichst frühzeitig zu nützen und Verbesserungen mit der Projektleitung anzusprechen. Aktuell betrifft dies u. a. Gestaltungsfragen des Bahnhofsumfeldes, Erschließungsaspekte, diverse Ausstattungselemente des Bahnhofes oder auch die künftige Beleuchtung. Mit Anfang August starten die Bauarbeiten der ÖBB an der Unterführung des Johannesweges und der Petersbachbrücke. Beachten Sie dazu bitte die Mitteilung der ÖBB als Einlageblatt dieser Ausgabe (Sperrung Bahnquerung Johannesweg August 2015 bis Juli 2016). Ab 2016 sind Bauarbeiten im Bahnhofsbereich (Westseite) vorgesehen; seitens der ÖBB ist eine vorherige öffentliche Veranstaltung für alle Hennersdorfer zugesagt. Für Fragen und Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 10081776 (oder steininger.klaus@kabsi.at) zur Verfügung.
Ihr Klaus Steininger



Schutz der Kastanienbäume. Ende April wurden die Kastanienbäume im öffentlichen Raum auch heuer wieder behandelt um diese vor der Kastanienminiermotte zu schützen. Damit können die ortsbildprägenden Kastanienbäume ihre Blattmasse im Jahresverlauf möglichst lange erhalten.



Baumpflanzung auf Hauptstraße.

Mehrere Ahornbäume auf Höhe des Schaugartens bzw. im Grenzbereich zur Firma Wienerberger wurden kürzlich erneuert. Die Kosten wurden dankenswerterweise von der Fa. Wienerberger übernommen.

Böschungsaufforstung der Bodenaushubdeponie.

Nach Urgenzen bei der ÖBB wurde die Aufforstungsfläche der Bodenaushubdeponie in die regelmäßige Pflege aufgenommen und diverse Schutzhüllen erneuert. Zur Aufforstung wurde nach mehreren Jahren Verhandlung zwischenzeitlich auch eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Hennersdorf, den ÖBB und den Grundeigentümern geschlossen. Der Damm sowie dessen Bepflanzung soll eine negative Beeinflussung des Siedlungsgebietes durch den nördlich gelegenen Terminal Wien Inzersdorf vermindern.





135. Gründungsfest der FF Hennersdorf

**Der bereits fünfte Floriani-
heurige der FF Hennersdorf
am 29. und 30. Mai 2015 war
der Rahmen für unser
135. Gründungsfest.**

Eröffnet wurden die beiden
Festtage mit einem Festtag am
Freitag anlässlich „135 Jahre FF
Hennersdorf“ und „40 Jahre
Partnerschaft mit Neuweiler“. Kommandant OBI Ing. Peter A. Stahl und Bürgermeister EV Ing. Ferdinand Hausenberger konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter ihnen den Abgeordneten zum NÖ Landtag Hans Stefan Hintner, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Christian Giwiser und

Mag. Isabell Stöger in Vertretung des Bezirkshauptmanns. Konsulent ABI Dr. Christian K. Fastl gab anschließend einen kurzen Rückblick über die 135-jährige Geschichte der Feuerwehr Hennersdorf.

**Höhepunkt war jedoch die
Übergabe der Feuerwehraf-
fahne vom Bürgermeister an die
Feuerwehr.**

Die Fahne war bereits 2014 von der damaligen Gemeindeführung unter Bürgermeister Kurt Kremzar als „Geburtstagsgeschenk“ für die Feuerwehr in Auftrag gegeben worden. Nach einer Erklärung der Fahne – sie

zeigt auf der einen Seite das von Prof. Josef Fastl (1929–2008) Anfang der 1980er Jahre geschaffene Fresko „St. Florian über Hennersdorf“, auf der anderen das Gemeindegewappen und das Feuerwehrkorpsabzeichen – erfolgte die Segnung durch Pfarrmoderator DDr. Patrick Nworgu.

Als Fahnenpatin fungierte Annemarie Toyfl, die als Geschenk ein Fahnenband überreichte. Den Abschluss des Festakts bildete ein Bieranstich, den Landtagsabgeordneter Hintner, Bürgermeister Hausenberger und Kommandant Stahl vornahmen.

**Im Rahmen des Festakts, der
vom Jugendblasorchester der
Musikschule Vösendorf unter
der Leitung von Angelika
Poszvek umrahmt wurde, gab
es zahlreiche Ehrungen.**

Ehrenmedaille der NÖ Landesregierung für 25 Jahre Feuerwehrdienst:

LM Mag. Friedrich SCHNEIDER
(Nachreichung aus 2014)

Feuerwehr-Verdienstmedaille der Gemeinde Hennersdorf in Bronze für 10 Jahre Feuerwehrdienst:

SB Alexander MASOPUST

„Man of the year!“



Feuerwehr-Verdienstmedaille der Gemeinde Hennersdorf in Gold für 30 Jahre Feuerwehrdienst:

LM Hans Christian STOTTAN

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze:

HFM Hannes KOCAB

BM Clemens OBERDORFER

HFM Paul REITER

VM Christian TOYFL

FT Ing. Stefan VARGA

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse in Silber:

FT Dr. Günter IBERER

Verdienstmedaille des Roten Kreuz für besondere Verdienste um das Blutspendewesen in Bronze:

HFM Paul REITER

Feuerwehr-Verdienstmedaille der Gemeinde Hennersdorf in Silber für 20 Jahre Feuerwehrdienst:

VM Christian TOYFL

Verdienstmedaille des Roten Kreuz für besondere Verdienste um das Blutspendewesen in Silber:

Karin SIEBENEICHER

„Man of the Year 2014“ der **FF Hennersdorf:**

3. Platz:

OFM Thomas SCHRANK

(109 Tätigkeiten)

2. Platz:

ABI Dr. Christian K. FASTL

(128 Tätigkeiten)

1. Platz:

LM Eduard HAUSENBERGER

(132 Tätigkeiten)

Weiters erhielt die **FF Hennersdorf** die Plakette über die erfolgreiche Zertifizierung des Dodge Jeep (BJ 1942) durch den internationalen Feuerwehrverband CTIF (eingereiht in Klasse 1, Plakette in Gold)

Am Freitagabend spielte dann die Bigband der Musikschule Vösendorf für unsere Gäste, stimmungsgewaltig unterstützt von Celina Ann und Flo Angerer. Am Samstag begannen wir mittags mit der Bewirtung unserer Gäste, nachmittags ab 15 Uhr gab es ein umfangreiches Kinderprogramm im Hof des 9er Hauses.

Abends folgte wiederum der Höhepunkt unseres Festes, der Auftritt der Band „Wiener Wahnsinn“.

Die Band rockte bereits zum vierten Mal bei unserem Fest und brachte die Stimmung zum Siedepunkt. Nach Abschluss des Konzerts konnte noch in der Florianibar im 9er Haus bis tief in die Nacht hinein weiter gefeiert werden.

Dr. Christian K. Fastl, ABI



EFM - Existenzsicherung für Menschen

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER



Buder GmbH
Versicherungsmakler

EFM Leobersdorf
Hauptstrasse 2, 2544 Leobersdorf
Tel.: 02256/82689, Fax: DW 50
Mobil: 0664/80880 10204
leobersdorf@efm.at, www.efm.at

EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

HAUSLADEN
BAUMEISTER
PLANUNG BAULEITUNG AUSFÜHRUNG

ING. HAUSLADEN GMBH & Co KG
A 2331 VÖSENDORF ORTSSTRASSE 110
TEL 01 699 15 75 FAX 01 699 59 95
WWW.HAUSLADEN.AT BAUMEISTER@HAUSLADEN.AT



Wenn Versicherungen nicht zahlen

In Österreich werden im Schnitt 100.000 Schadensfälle seitens der Versicherungsunternehmen abgelehnt.

In bis zu 40 % der Fälle geschieht das zu Unrecht bzw. die Deckungsablehnung ist fragwürdig. Doch nur ein Bruchteil der Geschädigten wehrt sich. Unwissenheit oder Angst vor negativen Folgen sind hier meistens die Hauptgründe.

Normalerweise schließen Menschen Versicherungen ab, um im Unglücksfall Schadensbegrenzung betreiben zu können, ohne in ein finanzielles Loch zu fallen. Doch leider wer-



den bis zu 100.000 Zahlungen jährlich abgelehnt und das gefährdet im schlimmsten Fall die Existenz des Versicherungsnehmers. Oftmals liegt es daran, dass Klauseln eine Deckung unter bestimmten Bedingungen

ausschließen, in vielen Fällen ist die Lage aber nicht eindeutig und es kommt zu Deckungsablehnungen, die nicht gerechtfertigt sind. Der Geschädigte lässt sich oft mit schwer verständlichen Begründungen „abspei-

sen“, ärgert sich und kommt selbst für den Schaden auf.

Als EFM Versicherungsmakler sind wir nicht nur an kein Versicherungsunternehmen gebunden, sondern betreuen Sie auch im Schadensfall umfassend. In der Abwicklung stehen wir Ihnen selbstverständlich durchgehend an der Seite und bei Rechtsstreitigkeiten vertritt Sie unser Klientenanwalt kostenlos. Deckungsablehnungen werden bei uns nicht einfach so hingenommen, sondern genau geprüft. Bei uns sind Sie also auf der sicheren Seite.

Mehr Informationen dazu bei Ihrem EFM Versicherungsmakler

21. August: „Eine Nacht in Venedig“ bei den Seefestspielen Mörbisch



Auch heuer organisiert die Gemeinde wieder einen Besuch zu den Seefestspielen Mörbisch.

Gezeigt wird die Operette „Eine Nacht in Venedig“ von Johann Strauß, Intendanz KS Dagmar Schellenberger in märchenhafte Perfektion.

Es erwartet Sie die Magie einer verzauberten Ballnacht im Karneval, dass Feuer der glutäugigen Herren und die fiebrige Leidenschaft der venezianischen Damenwelt kombiniert mit eini-

gen Verwechslungen und verschiedenen Karrierebestrebungen. Das Stück steht für pure Freude, Eroberungsfieber und die Aufregung einer einzigen Nacht.

Ein Feuerwerk der Lustbarkeit, ein Jahrmarkt der Liebelein mit bekannten Melodien, opulenten Balletten, einem feudalen Bühnenbild und traumhaften Kostümen.

Die Karten sind ab sofort am Gemeindeamt erhältlich.

Termin: Freitag, 21.08.2015 **Abfahrt:** 18.00 Uhr beim Gemeindeamt

Kosten: Eintrittskarte und Bus: € 65,00

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr
Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr
Perchtoldsdorf | Marktplatz 11 | 01/866 83 - 80

nach Vereinbarung
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

nextbike



Seit März sind die nextbike-Räder wieder am Verleihstandort Hauptplatz verfügbar. Heuer stehen den Hennersdorfern insgesamt fünf Räder zur Verfügung.

Die Gemeinde unterstützt dieses Angebot weiterhin; auch heuer wird die erste halbe Ausleihestunde durch die Gemeinde gesponsert. Weitere Auskünfte über die Fahrradausleihe: info@nextbike.at, www.nextbike.at oder unter der Hotline 02742 22 9901 sowie im Folder an allen Standorten und am Gemeindeamt! Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf wünscht einen guten Start in den Sommer!
gf. GR DI Klaus Steininger

Erhebung des Zustandes unserer Gemeindeinfrastruktur

An zwei Samstagen im Frühjahr wurde unser Ort durch die Mitglieder des Gemeinderates begangen und alle Schäden katalogisiert. Insgesamt umfasst die Liste rund 200 Punkte, die nach Prioritäten und deren Wichtigkeit gereiht wurden und nun über die nächsten Monate abgearbeitet werden. In diesem umfangreichen Katalog sind die vielen Schäden auf unseren Straßen, die verstopften Regenabflussschächte, einige zu entschärfende Gefahrenstellen auf den Straßen und viele Punkte

enthalten, wo die Pflege der Grünanlagen der Gemeinde unzufriedenstellend ist. Gleichzeitig wurde auch darauf geachtet, wo es im Einsatzfall der Feuerwehr zu möglichen Problemen kommen kann. Hier sind vor allem in den Straßenraum ragende Bäume aufgenommen worden. Wir dürfen dahingehend auch alle Gartenbesitzer bitten, darauf zu achten, dass jene Bäume auf die gesetzliche Mindestdurchfahrts Höhe aufgeastet werden.
VbGm Mag Thaddäus Heindl



Mag. Thaddäus Heindl
Vizebürgermeister

Finanzwesen, Jugend, Wirtschaft, Gesundheit, Sport und Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Hennersdorferinnen, liebe Hennersdorfer

Die ersten 100 Tage sind nun seit meiner Angelobung durch den Bezirkshauptmann vergangen. Diese waren vom Kennenlernen der neuen Themen und der Erfassung aller aufzuarbeitenden Projekte geprägt. In den letzten Wochen wurde sehr viel Zeit in die Aufarbeitung der Unterlagen des Um- und Zubaus des Kindergartens, der Katalogisierung der umfassenden Schäden an der Infrastruktur in unserer Gemeinde und in ein nicht geplantes Kanalbauvorhaben gesteckt. Das alles überschattende Thema ist allerdings die grundsätzliche Finanzschwäche unserer Gemeinde, die uns derzeit jeglichen finanziellen Spielraum kostet. Dahingehend werden wir in den nächsten Monaten einige finanzielle Einschnitte machen müssen.

Die Mitarbeiter des Bauhofes mussten wir zwischenzeitlich im Jugendwaggon unterbringen, da wir es nicht weiter verantworten können, dass unsere Mitarbeiter unter schlechten Bedingungen untergebracht sind. Dies stellt nur eine Übergangslösung dar, bis der Aufenthaltsraum des Bauhofes saniert ist.

Das Veranstaltungszentrum 9er Haus muss in den kommenden Wochen durch einen Sachverständigen überprüft werden um dessen Betrieb weiterhin sicherstellen zu können.

Dringend überfällig ist die Reinigung der Kanaleinlaufgitter, die in vielen Bereichen unseres Ortes stark verunreinigt sind. Der erste Teil der Reinigungsarbeiten fand bereits im Bereich Hauptplatz, Kirchenplatz und in der Bachgasse statt.

In der Flemingstraße werden wir vorsorglich eine Verfüllung der Risse in der Straßenmitte vornehmen, um diese kostengünstig in ihrem guten Zustand erhalten zu können.

Im Arbeitskreis „gesunde Gemeinde“ ist die neue Arbeitskreisleiterin Andrea Chromecek mit viel Fleiß und Engagement an die Arbeit gegangen. Die neuen Projekte die derzeit umgesetzt werden sind die Neuauflage des Schrittwegplanes und eine Wanderung über die Hennersdorfer Felder um jene Wild- aber auch die Nutzpflanzen kennenzulernen, die in und um unsere Heimatgemeinde gedeihen.

Ihr Thaddäus Heindl
vbgm@gemeinde-hennersdorf.at

gebös

**WOHNRAUM.
LEBENSRAUM.**

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERR. SIEDLER UND MIETER
2521 Trumau, Gebösstraße 1 ☎ 02253 58 0 85 ✉ geboes@geboes.at

www.geboes.at

GARTENSERVICE WOLF

02236 / 37 99 39

www.gartenservice-wolf.at



- GARTENPFLEGE & RODUNGEN
- GARTENGESTALTUNG
- ÖFFENTLICHE FLÄCHEN

- SCHNEERÄUMUNG
- BALKON & DACHGÄRTEN

Herausfordernde Zeiten für unsere Gemeinde



Dem Gemeinderat wurde der Rechnungsabschluss des Jahres 2014 am 31.3.2015 vorgelegt und mehrheitlich beschlossen.

Das Jahr 2014 wurde mit einem deutlichen Fehlbetrag von rund EUR 100.000,- abgeschlossen. Hennersdorf ist somit die einzige Gemeinde im Bezirk Mödling, die einen Abgang (Verlust) zu verzeichnen hatte.

Die Gemeindeabteilung des Landes hat unsere Gemeindefinanzen in den letzten Wochen geprüft und einige große Mängel festgestellt. Die schriftliche Ausfertigung des Prüfberichtes erwarten wir in den Sommermonaten.

Aufgrund der Prüfungsfeststellungen des Landes und des Fehlbetrages aus 2014 wurde eine generelle Überarbeitung des Budgets für 2015 notwendig, welches im Vorjahr mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen wurde.

Es zeigte sich, dass im laufenden Betrieb aus heutiger Sicht mit erheblichen Einnahmenunterschreitungen und mit großen Ausgabeüberschreitungen zu rechnen ist, deren Ursachen in der Vergangenheit ruhen.

Außerordentliche Vorhaben

Als zusätzliche, nicht budgetierte Ausgabe, kam die Errichtung eines Regenwasserkanals im Bereich Achauerstraße 4 hinzu. Dieser wird teilweise durch Einnahmen, die diesem Projekt direkt zuzurechnen sind, finanziert, der Restbetrag von rund EUR 45.000,- muss über ein Darlehen gedeckt werden.

Die bisher noch nicht zur Zufriedenheit des Landes Niederösterreich erstellte Kindergartenabrechnung wurde in den letzten Wochen aufgearbeitet und an die zuständige Landesabteilung übermittelt.

Derzeit sind von diesem Vorhaben noch rund EUR 210.000,- nicht gedeckt. Dieser Fehlbetrag ist, reduziert von einer noch möglichen Förderung seitens des Landes, ebenfalls durch ein Darlehen abzudecken.

Der ungedeckte Verlust in Höhe von EUR 38.000,- aus der 900 Jahrfeier im Jahr 2014 ist auf Anweisung des Landes ebenfalls mit einem Kredit zu begleichen.

Die Mittel für den Straßenbau

kommen allesamt aus erwarteten zusätzlichen Zuwendungen des Landes Niederösterreich (Bedarfszuweisungen).

Insgesamt ist für das Jahr 2015 aus heutiger Sicht ein Fehlbetrag von rund EUR 220.000,- zu erwarten, der uns alleine zur Finanzierung des laufenden Betriebes fehlt. In den kommenden Monaten wird daher der Fokus auf die nachhaltige Reduktion der laufenden Kosten gelegt. Gleichzeitig sucht die Gemeinde Hennersdorf um eine einmalige finanzielle Unterstützung beim Land Niederösterreich an.

Im Gemeinderat wurden bereits folgende kurzfristige Einsparungen beschlossen:

- Kündigung N1 TV (ab 1.1.2016)
 - Reduktion eines geschäftsführenden Gemeinderates
 - Reduktion der Bezüge der Gemeinderäte
- Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl*

Bezüge der Gemeinderäte: Erlass einer neuen Verordnung

In der Sitzung des Gemeinderates am 31.3.2015 wurde mehrheitlich eine Reduktion der Bezüge der Gemeinderäte beschlossen.

Der Bezug des Bürgermeisters ist gesetzlich vorgegeben und nicht veränderbar. Der Bezug des Bürgermeisters stellt die Basis für die Bezüge der anderen Gemeinderäte dar, die einen festgelegten Prozentsatz vom Bezug des Bürgermeisters erhalten. Die Anpassung trat mit 1.5.2015 in Kraft.

Die neuen Sätze im Vergleich zu den bisherigen:

	% Satz ALT	% Satz NEU
Vizebürgermeister	50%	35%
Geschäftsführende Gemeinderäte	16%	13%
Obmänner von Ausschüssen	8%	6%
Gemeinderat	5%	4%

Mit 1424 ins Bad!

**Gratis
Eintritte**

**Ermäßigte
Saisonkarten**

**Günstigere
Getränke/Snacks**

**Mit deiner 1424 Jugend:karte NÖ gibt es Vorteile
in über 50 Freibädern in ganz Niederösterreich!**

**Die 1424 Jugend:karte NÖ ist gratis. Alle Infos zur 1424 Jugend:karte NÖ
und weitere Angebote findest du unter www.1424.info.**



Lukas
Hausenberger,
BSc

Jugend- gemeinderat

Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer

1424 Highlights für die schönste Zeit im Jahr!

BesitzerInnen der 1424

Jugend:karte, die ihre Freizeit gerne im Freibad verbringen, kommen beim 1424 Bäderspecial voll auf ihre Kosten!

Gratis Eintritte – ermäßigte Saisonkarten – günstigere Getränke & Snacks.

Mit der 1424 Jugend:karte gibt es Vorteile in über 50 Freibädern in ganz Niederösterreich!

Details dazu und eine Liste aller weiteren teilnehmenden Freibäder befinden sich auf www.1424.info!

Die 1424 Jugend:karte bringt jungen Menschen viele Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das vierteljährlich erscheint.

Darüber hinaus ist die Karte seit 2014 neben einem Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes auch ein vollwertiger, offizieller, polizeilich anerkannter Jugendausweis – auch digital als APP.

Die 1424 Jugend:karte ist kostenlos und kann ganz einfach in jeder Gemeinde beantragt werden.

Alle Infos zur Karte und viele weitere Angebote auf www.1424.info bzw. www.jugendinfo-noe.at.

Ich wünsche Euch einen erholsamen Sommer,
Euer Lukas Hausenberger

**WIEN ENERGIE**

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

IMMER IN DER NÄHE VON **WIENERGIEBÜNDELN**: IHR WIEN ENERGIE- SERVICEZENTRUM.

Wien Energie- Servicezentrum Schwechat

Sendnergasse 13 – 15
2320 Schwechat
Telefon: (01) 707 6101-0
Fax: (01) 707 6101-49599
info@wienenergie.at
www.wienenergie.at

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 08:00–15:00 Uhr

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.



KRISTOF KRUK

Haus-, Garten- und Personenbetreuung

Ich übernehme für Sie die
verschiedensten Tätigkeiten
von einfachen Reinigungs-
und Reparaturarbeiten, der
Urlaubsbetreuung Ihres
Hauses samt Tieren bis zur
Gartenpflege ...

**NEU!**

2332 Hennersdorf, Hauptstraße 42 (bei Inge Reiner)

Tel. + Fax: 02235/81280 Kein Auftrag ist mir zu klein!

ING. STREIT Bau Ges.m.b.H.

www.streit-bau.at



Baumeisterarbeiten
Straßenbau
Industriebau
Pflasterungen
Asphaltierungen
Kanalbau
Erdbau
Aussenanlagen
Böschungssicherung
Wasserbau
Abbrucharbeiten
Recycling

1110 Wien
Fuchsröhrenstraße 31
Tel. 01 / 749 13 23, Fax DW-16

2353 Guntramsdorf
Rohrfeldgasse 17
E-Mail: office@streit-bau.at

Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Leopoldsdorf



Das erste Studentenkonto mit Ziege.

Jetzt Gratis-Studentenkonto eröffnen und gemeinsam mit der Caritas einer bedürftigen Familie in Afrika eine Ziege schenken. Für ein eigenes Einkommen und eine sichere Zukunft. Das macht Sinn: www.raiffeisenbank.at/studentenkonto

Caritas
&Du